



# Alles vegan?

REDAKTION: BARBARA QUEST

Auf Tierisches zu verzichten liegt uns immer mehr am Herzen. Laut Umfragen ernähren sich heute 1,3 Millionen Deutsche rein pflanzlich. Aber **auch im Beauty-Bereich** ist vegan beliebt wie nie. Unser Experte verrät alles Wissenswerte zu dem Trend

## Heißt vegan auch natürlich?

Nein, nicht unbedingt. Auch synthetische Stoffe wie Silikone oder Rohstoffe auf Erdölbasis werden vegan produziert. Ob ein Produkt natürlich ist oder nicht, hängt von dem Standard ab, den die Pflege-line erfüllen soll. So kann naturnahe Pflege neben einem Wirkstoff aus biologischem Anbau auch vegane, synthetische Inhaltsstoffe enthalten, die etwa für ein samtiges Hautgefühl sorgen oder einen tollen Duft. Naturkosmetik mit Gütesiegel enthält nur Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau.

## Was macht vegane Kosmetik aus?

Wie im Lebensmittelbereich bedeutet „vegan“ auch in der Welt der Schönheitspflege, dass auf den Einsatz tierischer Inhaltsstoffe verzichtet wird. Dies betrifft beispielsweise Ausgangsstoffe wie Bienenwachs, Keratin, Milch oder Seidenproteine. Sie werden bei naturnaher Pflege durch synthetische und pflanzliche, bei zertifizierter Naturkosmetik ausschließlich durch pflanzliche Substanzen ersetzt. Viele Marken verzichten dabei zusätzlich auf synthetische Inhaltsstoffe wie Parabene, Silikone, Mineralöle, die beim Verbraucher in Verruf geraten sind.

## Warum nimmt der Trend nach naturnaher Pflege zu?

Wir möchten uns selbst etwas Gutes gönnen, dabei aber auch Verantwortung für die Umwelt und eine nachhaltigere Zukunft übernehmen. Deshalb haben wir, neben dem technischen schnelllebigen Alltag, besonders im privaten Bereich das Bedürfnis nach Produkten, die im Einklang mit der Natur stehen, unbelastet sind und nachhaltig produziert werden. Hierbei rücken regionale, altbewährte Wirkstoffe verstärkt in den Fokus. Hinzu kommt der allgemein bewusster Konsum.

FOTOS: ISTOCKPHOTO, FOTOSTUDIO M42



## Gibt es zuverlässige Siegel?

Zum Beispiel die Sonnenblume im Kreis von der Vegan Society (siehe Leiste unten). Diese garantiert vegane und tierversuchsfreie Kosmetik. Vor Vergabe des Siegels werden Inhaltsstoffe und Produktionsprozesse der Pflegeprodukte von dieser unabhängigen Organisation überprüft. Entsprechen sie den Anforderungen, darf das Siegel verwendet werden. Hellhörig sollten Sie werden, wenn es bei Siegeln keine Möglichkeit gibt, die Voraussetzungen für die Labelvergabe zu erfahren.

## Funktioniert die Vegan-Formel bei allen Produkten?

Ja, jedenfalls was den Bereich der Körperpflege angeht. Unserer Erfahrung nach kann dabei alles auch vegan produziert werden. Bei der Entwicklung unserer neuen „alkmene Heilpflanzen-Serie“ haben wir komplett auf tierische Inhaltsstoffe verzichtet. So kommen in den Pflegeprodukten beispielsweise statt Bienenwachs pflanzliche Fette wie Sheabutter oder Olivenöl zum Einsatz. Erfreulicherweise sind vegane Produkte auch gut verträglich.

## Was ist mit nachhaltigen Verpackungen?

Bei einem Gang durch den Drogeriemarkt finden Sie aktuell hauptsächlich kostengünstige Kunststoff-Verpackungen, welche aus dem begrenzt verfügbaren Rohstoff Erdöl gewonnen werden. Aber es gibt immer mehr Unternehmen, die sich möglichst umweltfreundlich und nachhaltig verhalten wollen. Aus diesem Grund stecken zum Beispiel auch in unserem Haus Pflegeprodukte in PET-Flaschen (Abkürzung für Polyethylenterephthalat) aus 100-prozentig recyceltem Kunststoff. Genauso gut sind wiederverwertbare Rohstoffverpackungen aus Glas oder Pappe.

## Tierfreie Zertifizierungen

Diesen vier Gütesiegeln können Sie vertrauen. Was sie aussagen, erfahren Sie hier



**Tierschutz**  
Das deutsche Logo steht für tierversuchsfreie Produkte ohne Bestandteile von getöteten oder gequälten Tieren.



**Springendes Kaninchen**  
Internationales Siegel, kennzeichnet Produkte tierversuchsfreier Unternehmen und auch Zulieferer.



**Vegan-Blume**  
Tierversuche und alle Bestandteile tierischen Ursprungs sind bei dem Label der Vegan Society ausgeschlossen.



**V-Label**  
International anerkannte, geschützte Marke zur Kennzeichnung veganer und vegetarischer, tierfreier Produkte.



**Dr. Klaus Hempel**  
Leiter Forschung und Entwicklung bei Mann und Schröder, kreierte für „alkmene“ eine komplett neue, vegane Pflegeserie